

# Protokollauszug

## aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 29.03.2021

---

### **Top 14 Antrag der SPD Fraktion - Videoreisezentrum**

**Herr Baetke** erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, spricht sich für den Standort zwischen den Schranken und dem Kurzzeitparkplatz und gegen eine Platzierung direkt vor dem frisch sanierten Bahnhofsgebäude aus. Bahnfachleute sehen einen Standort direkt auf dem Bahnsteig kritisch.

**Herr Reppenhagen** findet den Standpunkt vor dem Bahnhof nicht schlecht und denkt, dass neu und alt dort gut zusammenpassen. Einen Standpunkt direkt auf dem Bahnsteig sieht er kritisch, da Menschen, die selten reisen gerne schon rechtzeitig vor Reiseantritt Ihre Karten kaufen wollen und so erst durch den Tunnel bis auf den Bahnsteig laufen müssten. Außerdem ist der favorisierte Standort der SPD-Fraktion am Besten in Bezug auf die Zuwegung für Behinderte.

**Herr Schulz** stimmt Herr Reppenhagen zu, merkt allerdings an, dass man zum Fahrkartenkauf nicht durch den Tunnel muss, da auch an den Bahnschranken der Zugang auf den Bahnsteig möglich ist.

**Herr Krohn** stimmt dem Vorschlag der SPD-Fraktion zu.

**Herr Holm-Bertelsen** möchte den Standort auf dem Bahnsteig nicht verwerfen und befürwortet auch eine Prüfung dieses Standortes, da sich das Videoreisezentrum dann auf dem Grundstück der Bahn befinden würde und Sie auch so für die Pflege dessen zuständig wären.

**Der Bürgermeister** schlägt vor, dass der Bauausschuss sich zusammen mit Vertretern der Bahn und dem Behindertenverband vor Ort trifft, um eine Lösung zu finden.

**Herr Schulz** schlägt vor, dass die SPD-Fraktion Ihren Antrag dem Vorschlag des Bürgermeisters entsprechend ändert, sodass mehrere Standorte geprüft werden können.

**Der Bürgermeister** erläutert noch einmal die Varianten, merkt an, dass bei einer Vor-Ort-Begehung vielleicht sogar noch andere Möglichkeiten in Betracht kommen und rät zu einer Umformulierung des Antrages, damit verschiedene Varianten diskutiert werden können.

**Die Stadtpräsidentin** schlägt vor den Antrag der SPD-Fraktion mit einem „könnte“ statt einem „soll“ umzuformulieren, da er so mehrere Varianten ermöglicht.

**Herr Schiffner** verneint den Vorschlag und erklärt, dass die SPD-Fraktion den genannten Standort für geeignet hält und jeder die Möglichkeit hat einen Antrag zu stellen.

**Herr Schulz** stellt den Antrag den bisherigen Antrag der SPD dahingehend zu erweitern, dass auch andere Standorte für das Videoreisezentrum geprüft werden. „Ergänzend zum Antrag der SPD-Fraktion wird der Bürgermeister beauftragt weitere Standorte für den Standort des Videoreisezentrums zu prüfen“

#### **Abstimmungsergebnis Antrag Herr Schulz:**

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	25
- davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	0

#### **Sachverhalt:**

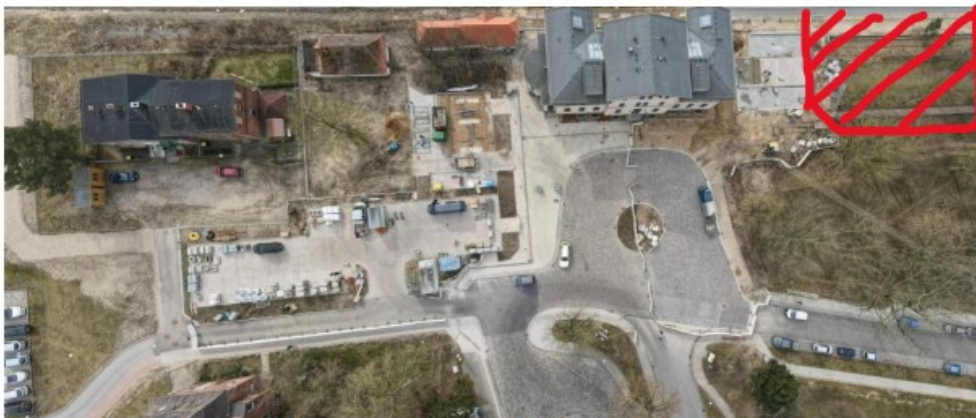
Die Begründung erfolgt mündlich.

Bilder eines Video- Reisezentrums



Bildquelle: [https://www.bahn.de/p/view/service/buchung/verkaufsstellen/video\\_reisezentrum.shtml](https://www.bahn.de/p/view/service/buchung/verkaufsstellen/video_reisezentrum.shtml)

Aktuelles Luftbild:



Bildquelle: privates Foto, Die rotmarkierte Fläche könnte der zukünftige Standort für das Video- Reisezentrum sein.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass das neue Video-Reisezentrum der Deutschen Bahn nicht direkt vor dem Bürgerbahnhof errichtet wird, sondern vielmehr neben dem Hauptgebäude. Als Standort soll der Bereich zwischen den Schranken der Rehnaer Str. und dem Kurzzeitparkplatz westlich des Bürgerbahnhofs gewählt werden. Das Video- Reisezentrum ist so zu errichten, dass das Empfangsgebäude in Sichtweite ist und der Zugang zum Bahnsteig in der Nähe liegt. Die Zufahrt zu den Stellplätzen und der barrierefreie Zugang muss ebenfalls gesichert

sein. Der Bürgermeister wird beauftragt weitere Standorte für den Standort des Videoreisezentrums zu prüfen

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	25
- davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0